



Sehr geehrte Frau Sprotte,

heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des DFC Newsletters vom 06. April 2016. Lesen Sie folgende TOP-Themen:

- [Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart verkürzt Befund- und Arztbrieflaufzeit mit digitalem Diktat und Spracherkennung von DFC-SYSTEMS](#)
- [conhIT 2016 – Wir laden Sie ein. Besuchen Sie uns auf unserem Stand D114, Halle 2.2!](#)
- [momentum – Personal- und Dienstplanung. Neues Modul für die Elektronische Arbeitszeit-Erfassung verfügbar](#)
- [Unsere neuen Mitarbeiter in Vertrieb, Entwicklung und Marketing](#)

Kommentare und Anregungen zu unserem Newsletter nehmen wir gerne entgegen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen DFC-Newsletters!

Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart, verkürzt Befund- und Arztbrieflaufzeit mit digitalem Diktat und Spracherkennung von DFC-SYSTEMS

Das Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) in Stuttgart hat den Anspruch, sowohl die medizinische Qualität als auch den Service für die Patienten stetig zu verbessern. Ein Baustein ist die in das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) integrierte Arztbriefschreibung mit digitalem Diktat und Spracherkennung. Die von DFC-SYSTEMS installierte einheitliche Sprachlösungsplattform trägt dazu bei, die Prozesse zu beschleunigen und Fehlerquellen zu reduzieren. Zugleich ist der Komfort gestiegen. Die Ärzte können nicht nur in der Klinik, sondern auch von zu Hause und unterwegs direkt ins KIS diktieren.



Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Mit der Einführung der digitalen Diktate haben sich die Abläufe in den Sekretariaten spürbar verkürzt.

"Früher hatte ich die Bänder manchmal erst einen oder zwei Tage nach der Sprechstunde, wenn der Arzt sie mir übergeben konnte. Heute kann ich die Briefe teilweise schon direkt nach der Sprechstunde erstellen", berichtet Ingrid Lübke, Sekretärin in der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie.

Eine Vorreiterrolle bei der Einführung der Spracherkennung nahm die Radiologie ein. Dr. Maik Oliver Backes, Oberarzt der Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin, sammelt schon seit 2011 Erfahrung mit der Spracherkennung. Sein Resümee: "Ich wollte unbedingt die Lizenz, und seitdem, muss ich sagen, mache ich keinerlei andere Diktate mehr. Die Erkennungsrate ist für mich auch bei einem schnellen Fließtext perfekt."

2014 hielt die digitale Spracherkennung dann auch Einzug in andere Abteilungen. Dr. Anneli Hinck, Assistenzärztin der Abteilung für Kardiologie, zeigt sich ebenfalls begeistert von der Sprachlösungsplattform von DFC-SYSTEMS: "Ich habe sehr schnell und sehr gut damit diktieren können." Selbst die unzähligen Abkürzungen in der Kardiologie waren kein Problem. "Das Programm lernte relativ schnell, dass es, wenn ich beispielsweise LCA sage, alle Buchstaben großschreiben muss."

Datensicherheit und Datenschutz waren weitere Argumente für das von DFC-SYSTEMS angebotene Sprachlösungspaket. Die Diktate sind nicht direkt für jeden abrufbar, sondern nur für die jeweilige Sekretärin einer Abteilung, die den Befund schreibt. Dies gilt insbesondere für die mobilen Diktiergeräte, die verschlüsselt sind. "Wenn ein Abteilungsfremder das Gerät irgendwo anschließt, kann er damit nichts anfangen", erklärt Gökhan Günyak, IT-Projektverantwortlicher Digitales Diktat und Spracherkennung RBK.

Lesen Sie hier den kompletten Referenzbericht:

[Referenzbericht Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart](#)

Unsere Lösungen für die klinische Dokumentation finden Sie hier:

[Broschüre Intelligente Lösungen für die klinische Dokumentation](#)

Weitere Informationen zu unseren klinikweiten Diktatlösungen und zur Spracherkennung erhalten Sie von unseren Produktberatern: Telefon: +49 89 461487-0 oder Email an: info@dfcsystems.de

conhIT 2016 – Wir laden Sie ein

Besuchen Sie DFC-SYSTEMS auf unserem Stand D114, Halle 2.2!



Besuchen Sie uns:
Halle 2.2 auf Stand D114

Digitales Diktatmanagement und
Spracherkennung für Klinik, MVZ und Praxis

conhIT
19-21. April 2016

Connecting Healthcare IT in Berlin

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unserem Messestand darüber zu informieren, wie Sie Ihren Dokumentationsprozess in der Klinik optimieren können.

Mit mehr als 19 Jahren Erfahrung und mittlerweile weit über 5.000 installierten Lizenzen sind wir einer der größten unabhängigen Anbieter von Diktatmanagement- und Spracherkennungs-Lösungen für die klinische Dokumentation. Wir begleiten Sie bei der Planung und Umsetzung einer für Ihr Haus geeigneten Lösung unter Berücksichtigung Ihrer bestehenden klinischen Informationssysteme und der vorhandenen Dokumentationsprozesse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Stand D114 in Halle 2.2.

Was erwartet Sie bei uns?

- Dragon Medical 360 | Direct
Medizinische Spracherkennung direkt in die Patientenakte
- Dragon Medical 360 | Workflow Edition
Skalierbare, flexible Plattform für Datenerfassung und Diktatmanagement
- SpeechMagic Spracherkennung

Die schnellste Spracherkennung mit der höchsten Erkennungsrate

- DFC MobileDictation Manager
Integration Ihrer mobilen Diktiergeräte in den klinischen Dokumentationsprozess
 - DFC Speech CLOUD
Spracherkennung aus der "deutschen" Cloud. Sicher, flexibel und schnell verfügbar
 - Philips SpeechAir Smart Voice Recorder - Weltpremiere
Nutzen Sie den Vorteil eines Smartphones mit der Funktionsweise eines Diktiergerätes
- [Zum Film](#)

Zu unseren Lösungen für Digitales Diktatmanagement und Spracherkennung finden Sie auf unserer Website einen SimpleShow Film: [Film DFC-Sprachlösungen](#)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? www.dfcsystems.de

Gerne können Sie vorab einen Termin für ein persönliches Gespräch mit unserem Fachpersonal vereinbaren.

Telefon: +49 89 461487-0 oder Email an: susanne.mack@dfcsystems.de

momentum – Personal- und Dienstplanung. Neues Modul für die Elektronische Arbeitszeit-Erfassung verfügbar



Im letzten Jahr wurde unsere Lösung "momentum zur Personal- und Dienstplanung" erfolgreich in der Radiologie eingeführt. Praxen und Krankenhäuser profitieren seither von einer deutlichen Zeitersparnis bei der Erstellung von Dienstplänen und einer höheren Flexibilität, um auf unvorhergesehene Situationen rasch reagieren zu können.

Nun wurde momentum um ein zusätzliches Modul ergänzt.

Mit "momentum Elektronische Arbeitszeit-Erfassung für Krankenhäuser und Praxen" verwalten Sie alle zeitrelevanten Daten wie An- und Abwesenheiten oder Fehlzeiten. Korrekturen sind jederzeit manuell möglich. Sämtliche Systemdaten lassen sich für frei definierbare Auswertungen nutzen, die nach den Bedürfnissen des Nutzers in Listenübersichten zusammengefasst werden können.



Kundennutzen:

- Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Mitarbeiter, Vorgesetzte und Personalabteilung
- Intuitive und durchgängige Benutzerführung
- Kurze Einarbeitungszeit
- Einfache Übersicht und Administration über Web-Browser
- Datensynchronisation zu momentum Personal- und Dienstplanung
- Unterstützung von Smart Card-, Key Fob- und Passwort-Authentifizierung

Weitere Informationen zu "momentum Elektronische Arbeitszeit-Erfassung für Krankenhäuser und Praxen" finden Sie auf unserer Website: [momentum Elektronische Arbeitszeit-Erfassung](#)

Unsere neuen Mitarbeiter in Vertrieb, Entwicklung und Marketing



Michael Bander



Alexander Franke



Stephanie Sprotte

Michael Bander – Vertriebsleiter Sprachlösungen für den Bereich Süddeutschland

Michael Bander verfügt über 25 Jahre Vertriebserfahrung im Bereich Informationssysteme im Gesundheitswesen. Ausgehend von unserem Standort in München wird er unseren Kunden in Bayern und Baden-Württemberg im Bereich Digitale Diktatsysteme und Spracherkennung beratend zur Seite stehen.

michael.bander@dfcsystems.de

Alexander Franke – Software Developer im Bereich Medizinische Sprachverarbeitung

Alexander Franke blickt auf 10 Jahre Erfahrung im Bereich Software-Entwicklung zurück und wird das bestehende Entwicklungsteam bei DFC mit seiner Kompetenz zusätzlich unterstützen. Er wird maßgeblich an der Funktionserweiterung unserer Lösungen für das klinikweite digitale Diktatmanagement und Spracherkennung auf Basis Microsoft .NET beteiligt sein.

alexander.franke@dfcsystems.de

Stephanie Sprotte – Marketing Management

Stephanie Sprotte verfügt über 8 Jahre Marketingenerfahrung und wird mit ihrer Expertise die Marketingaktivitäten im Bereich Konzeption und Erstellung von Kundeninformationen, Online-Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei DFC verantworten und weiter ausbauen.

stephanie.sprotte@dfcsystems.de

DFC-SYSTEMS GmbH

Zentrale München
Niederlassung Hannover

Einsteinring 41-43
Marienstraße 18

D-85609 Aschheim b. München
D-30171 Hannover

Tel.: +49 89 46 14 87-0
Tel.: +49 89 46 14 87-0

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier [abbestellen](#).

[Impressum](#)